



UNSER NÄCHSTER GEGNER: EINTRACHT FRANKFURT 1

Ein spannendes Saisonfinale

Drei Spieltage vor dem Ende der Saison 2012/13 in der Volleyball-Oberliga Hessen sieht es so aus, als würde über die Plätze zwei bis fünf der Tabelle erst am allerletzten Spieltag entschieden, so eng stehen die Teams aus Eschwege, Bad Soden, Bad

Die erste Mannschaft der Frankfurter Eintracht ist ihrer Favoritenrolle zwar nicht gerecht geworden und hat sich damit anfreunden müssen, dass die

Homburg und Groß-Karben beieinander. Die TG Groß-Karben hat dabei den Vorteil, ihr letztes Spiel zu Hause bestreiten zu können, und den Nachteil, dass der Gegner eine Mannschaft ist, die vor der Saison bei vielen Teams als Titelaspirant gehandelt wurde.

Sieg gegen die HTG Bad Homburg wieder nach oben, und das Hinspiel am Riederwald hatte man im Dezember überraschend deutlich mit 3:1 gewonnen.



Angriff der TG Groß-Karben im Hinspiel am 09. 12. 2012

zweite Mannschaft aus ihrem Verein diese Rolle übernommen hat, aber sie ist trotzdem ein sehr ernst zu nehmender Gegner. Nach der jüngsten Niederlage gegen die Eintracht 2 hieß es selbstkritisch auf der Homepage, das Team habe seine Leistung nicht abgerufen, aber auch kämpferisch, man wolle sich auf die nächsten Spiele konzentrieren und dabei bessere Partien abliefern. Außerdem hatte das Team schon Anfang Februar verkündet, der zweiten Mannschaft »gerne im Aufstiegskampf den Rücken freihalten« zu wollen.

Die TG Groß-Karben wird trotzdem zuversichtlich in ihr letztes Heimspiel gehen. Immerhin zeigte die Formkurve spätestens beim jüngsten

Viele Ab- und Zugänge vor der Saison

Die Frankfurter Mannschaft hatte zu Saisonbeginn etliche Wechsel zu verkraften. Acht Abgängen standen sechs Zugänge gegenüber. Dementsprechend hatte die Mannschaft ihre eigenen Ziele für diese Spielzeit mit »mindestens Platz sieben« bescheiden formuliert. Insgesamt ist der Kader, den Jens Völkel seit 2007 trainiert, mit 13 Spielerinnen nicht sonderlich groß, allerdings mit einem Durchschnittsalter von mehr als 25 Jahren recht erfahren. Bei Redaktionsschluss Anfang

Kader von Eintracht Frankfurt 1

Nr.	Name	Jg.	Position	seit
2	Franziska Wentzel	1984	Diagonal	2012
3	Julia Schwarzlose	1986	Zuspiel	2010
4	Josefine Fuhr	1989	Außen	2000
5	Alexandra Wassilko	1985	Mitte	2010
6	Lea Köhler	1986	Zuspiel	2010
7	Jennifer Eckhardt	1987	Außen	2012
8	Anke Bumann	1991	Diagonal	2012
9	Katharina Keller	1991	Libera	2012
10	Sophie Rother	1987	Mitte	2011
11	Paula Pokarowska	1990	Außen	2012
12	Janine Böhmer	1983	Mitte	2008
13	Esra Bodenstaff	1991	Außen	2011
14	Sandra Willke	1985	Mitte	2012



Aktuelle Termine der Turngemeinde

Freitag, 22.03.2013

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Karben, Turnhalle am Park
(Zufahrt über Hessenring)
Beginn um 20.00 Uhr

März stand die Mannschaft auf Platz sechs der Tabelle, mit vier Punkten Abstand unmittelbar hinter der TG Groß-Karben.

Wie immer das letzte Heimspiel ausgeht, die Volleyballerinnen der TG werden ihr tolles Abschneiden in ihrer ersten Oberliga-Saison mit ihren Fans feiern.



Diana Jehner

Bisherige Vereine?

SSC Bad Vilbel.

Wie ich zum Volleyball gekommen bin?

Durch einen Fun-Kurs in der Grundschule.

Persönliches Motto?

Lächeln ist die beste Möglichkeit, dem Gegner die Zähne zu zeigen.

Wenn ich mal kein Volleyball spiele, dann ...
fahr' ich Trecker ☺

Mirijam Schneider

Was machst Du im wahren Leben?

Schmuck.

Eigene sportliche Ziele? *Fitness, Spaß und Ehrgeiz.*

Bisherige Vereine?

SSC Bad Vilbel.

Wie ich zum Volleyball gekommen bin?

Sportunterricht 4.Klasse.

Persönliches Motto? *Carpe diem.*



Warum spielst Du gern in Karben? *Die Leute sind einfach klasse.*

Das Schlimmste im Training? *Wenn es anfängt ;-)*

Das Schönste im Training? *Wenn es aufhört.*

Typisch ich? *Ja, aber ...*

Volleyballer sind die besseren Menschen, weil ... *sie drauf hauen können.*

Wenn ich mal kein Volleyball spiele, dann ...
mache ich den Rest.

UNSER 14. UND 15. SPIEL IN DER OBERLIGA

Zwei Spitzenspiele

Deutlich aufwärts zeigte die Formkurve der TG Groß-Karben in den letzten beiden Spielen, in denen sie zuerst am 16.02. auswärts gegen den Tabellenführer Eintracht Frankfurt 2 antreten musste und dann am 23.02 zu Hause die HTG Bad Homburg, den vorherigen Tabellenzweiten, empfing. Immer noch durch krankheitsbedingte Ausfälle geschwächt unterlagen die Volleyballerinnen der TG zwar in Frankfurt, konnten aber eine Woche später, nunmehr in Bestbesetzung, die HTG erneut schlagen.

Dass das Auswärtsspiel beim Tabellenführer kein Zuckerschlecken würde, darüber waren sich die Damen der TG Groß-Karben trotz des Siegs im Hinspiel bereits im Klaren, als sie nach Frankfurt fuhren. Doch der erste Satz der Spitzen-Begegnung begann verheißungsvoll. Die Karbenrinnen erkämpften sich rasch eine 7:2-Führung, und die zahlreichen mitgereisten Fans waren ganz aus dem Häuschen: Sollte sich der Sieg aus der Hinrunde etwa wiederholen?

Satzverlust nach gutem Start

Die Freude währte jedoch nicht lange, die Eintracht kam nach den Startschwierigkeiten schnell an die TG heran und überholte schließlich. Die Führung war nach dem 20:20 endgültig verloren, der Satz musste mit 20:25 abgegeben werden.

Annahme- und Angriffsfehler wie im ersten Satz prägten auch den zweiten und ließen die TG ständig in Rückstand geraten. »Man hat es im gesamten Spiel gesehen«, erklärte Spielerin Christin Bielig später: »Sobald die Annahme gut war und gute Pässe gespielt wurden, kamen auch einige Angriffspunkte zustande. Doch sobald die



Annahme nicht mehr geklappt hat, konnten auch keine gescheiterten Pässe mehr gespielt werden und die Angriffe waren einfach zu schwach oder gar fehlerhaft.« Das Ergebnis: Satz zwei ging mit 19:25 verloren.

Zäher Widerstand reicht nicht aus

Zu Beginn des dritten Satzes schien es dann, als hätten die TGLerinnen noch einmal Mut geschöpft: In einem spannenden Punkt-an-Punkt-Rennen hielten sie sich nah an der Eintracht. Abschütteln lassen wollten sie sich dieses Mal nicht. Der Rückstand blieb gering, höchstens drei Punkte gönnte die TG der Eintracht, bevor sie wieder einen Gang höher schaltete. »Auf geht's, Mädels!«,



Die TG im Angriff gegen die HTG mit Tatjana Schaus (16)

feuerte Christin Bieligg die eigene Mannschaft an. Doch bei 17:21 ließen die Karbenerinnen Frankfurt doch vier Punkte in Führung gehen. Trainer Willi Frey nahm eine Auszeit, und dann gaben die TGLerinnen noch einmal alles: Doppelblock von Christin Bieligg und Gioia Frey, ein starker Angriff von Bieligg, ein Aufschlag-Ass von Helen Gies – und es stand nur noch 20:22. Aber das reichte nicht aus, um sich endgültig gegen den Tabellenführer durchzubeißen. Zu stark war die Leistung der Eintracht 2, und so musste auch dieser Satz 21:25 abgegeben werden.

Die 0:3-Niederlage ließ die TG in der Tabelle auf Platz fünf herunterrutschen. »Dabei hat in jedem Satz nur eine Hand voll Punkte gefehlt«, betonte Trainer Frey nach dem Spiel. »Mit Tatjana Henkel ist sehr kurzfristig eine unserer Spitzen-

Spielerinnen ausgefallen«, bedauerte der Coach. »Ihre Blockkraft hat merklich gefehlt. Außerdem zog der Ausfall einen kompletten Systemwechsel auf dem Spielfeld nach sich.«

Gutes Spiel nach holprigem Start

Für das Heimspiel am Samstag, dem 23.02., gegen den Tabellenzweiten HTG Bad Homburg hatten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben viel vorgenommen. Die Voraussetzungen für ein interessantes Spiel waren gut. Die TG konnte erstmals seit Wochen in Bestbesetzung antreten. Sie wurde in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule von mehr als hundert Zuschauern empfangen, die ihr ganz überwiegend den Rücken stärkten. Oliver Becker, der zum ersten Mal ein Volleyballspiel moderierte, heizte mit flotter Musik und pointierten Ansagen die Stimmung an. Und die Erinnerung an das Hinspiel, das die Karbenerinnen im Tiebreak für sich entschieden hatten, war ein weiterer Grund, optimistisch zu sein.

Nach einem etwas holprigen Start kam das Team von Trainer Willi Frey dann auch im ersten Satz schnell in Fahrt und zog nach dem 3:3 auf und davon. Es vergrößerte seinen Vorsprung auf bis zu acht Punkte und schien den Satz überlegen nach Hause bringen zu können. Doch die HTG gab nicht auf und holte nach dem 22:16 acht

Kader der TG Groß-Karben 1891 e.V.

Nr.	Name	Jg.	Größe	Position	seit
1	Manuela Müller	1978	172 cm	Außen/Libera	1995
2	Denise Koppe	1983	160 cm	Libera	2012
3	Diana Jehner	1985	169 cm	Libera	2011
4	Karen Wächter	1984	173 cm	Zuspiel/Diagonal	2008
5	Mareike Thomer	1985	161 cm	Zuspiel	2009
6	Andrea Seeger-Garbe	1969	182 cm	Mitte	2006
7	Gioia Frey	1987	176 cm	Zuspiel/Diagonal	2009
8	Christin Bieligg	1978	184 cm	Außen/Mitte	2010
9	Eva Eckhardt	1992	162 cm	Zuspiel	2006
10	Tatjana Henkel	1988	172 cm	Außen/Libera	2006
11	Christina Jadatz	1991	181 cm	Mitte	2006
13	Mirijam Schneider	1985	169 cm	Libera	2011
14	Camala Beek	1989	182 cm	Mitte/Diagonal	2011
15	Ina Rosenberger	1986	172 cm	Zuspiel	2011
16	Tatjana Schaus	1988	175 cm	Außen/Mitte	2011
18	Helen Gies	1984	175 cm	Außen/Mitte	2012
20	Kathi P.	1983	183 cm	Mitte	2012

Punkte in Folge. Die TG geriet auf der Zielgerade ins Straucheln und musste den Satz mit 23:25 verloren geben.

Wie würden die TGlerinnen diesen Rückschlag verdauen? Erstaunlich gut. Im zweiten Satz schalteten sie nach dem 15:15 einen Gang höher und gewannen diesen Satz mit Konzentration und Glück schließlich mit 25:22. Der dritte Satz schien zunächst ein Spiegelbild des ersten. Nachdem sie ins Spiel gefunden hatte, erarbeitete sich die TG einen Vorsprung von zeitweise acht Punkten. Die Gegnerinnen wurden nervös und setzten ihren Aufschlag ins Netz, Helen Gies punktete mit ei-

Anzeige



**DER SEAT LEON –
ATEMBERAUBEND
GÜNSTIG.**

Z.B. SEAT Leon Style Copa, 1.4 TSI
Bei uns für
18.990 €



ENJOYNEERING

DER SEAT LEON.

Ausstattungsdetails des SEAT LEON: Audiosystem mit USB-Anschluss u. integr. Navigationssystem, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Leichtmetallfelgen, beheizbare Vordersitze, Außenspiegel u. Scheibenwaschdüsen, Seitenscheiben hinten getönt, elekt. Fensterheber vorne u. hinten, u.v.m.

SEAT Leon Style Copa 1.4 TSI, 92 kW (125 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,0, außerorts 5,2, kombiniert 6,2; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 145. Effizienzklasse: D
Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

SEAT Deutschland Niederlassung GmbH
Carl-Benz-Str. 29
60386 Frankfurt
Tel: (0 69) 40 80 28-0
Fax: (0 69) 40 80 28-70
info@frankfurt-seat.de
www.frankfurt-seat.de

Oberliga Hessen: Aktuelle Tabelle

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Eintracht Frankfurt 2	15	24:6	40:11	1213:919
2	VG Eschwege	15	22:8	37:27	1362:1304
3	TG Bad Soden 2	15	20:10	38:22	1327:1222
4	HTG Bad Homburg	15	20:10	38:24	1373:1255
5	TG Groß-Karben	15	20:10	34:23	1297:1212
6	Eintracht Frankfurt 1	15	16:14	28:27	1176:1106
7	FTG Frankfurt	15	14:16	32:29	1287:1287
8	FSV Bergshausen	15	6:24	18:40	1130:1288
9	TSV Bleidenstadt	15	4:26	14:42	1019:1300
10	TSV Auerbach	15	4:26	9:43	942:1233

nem harten Schmetterball, Andrea Seeger-Garbe fand eine Lücke in der HTG-Abwehr: Schon stand es 19:16 für Karben und kurze Zeit später 25:22. Satzgewinn zum 2:1.

Im vierten Satz haben die Volleyballerinnen der TG dann endgültig die Oberhand gewonnen. Sie setzten sich im Angriff konsequent durch und blockierten im Gegenzug fast jeden Angriff der HTG mit Erfolg. Mit 25:12 gewann die TG diesen Satz noch deutlicher als den dritten und damit auch das Spiel mit 3:1.

Unsere nächsten Spiele

Vor dem letzten Heimspiel stehen noch zwei Auswärtsspiele auf dem Programm: gegen den FSV Bergshausen am 10.03. und den TSV Bleidenstadt am 16.03.

Ihr Kontakt zu uns Abteilung Volleyball

Dirk und Manuela Müller
Geschwister-Scholl-Straße 12 A
61194 Niddatal
Telefon: 06034 / 93 97 44
Fax: 06034 / 93 97 43
E-Mail: info@volleyball-karben.de
Internet: www.volleyball-karben.de
oder: <http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html>



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Volker Heidrich (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen